

Neu- und lokaler Triebschnee - Vorsicht vor allem in den Hochlagen!



Dachstein, Gosaukamm, Kalmberg, Katergebirge, Totes Gebirge, Kasbergblock, Pyhrngas, Haller Mauern, Sengsengebirge, Reichraminger HG, Ennstaler Voralpen, Traunstein, Eibenberg, Zimnitztassiv, Höllengebirge



Lawinprobleme



Gefahrenstufen

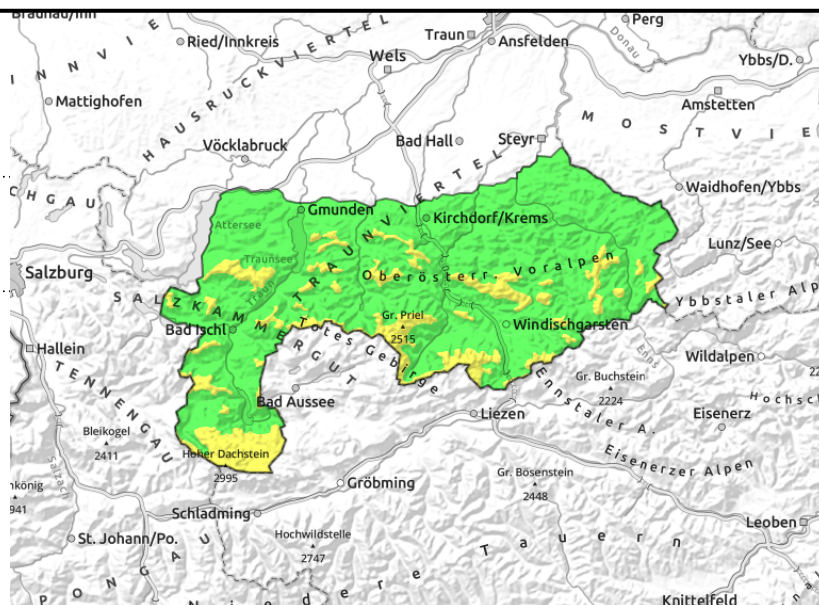
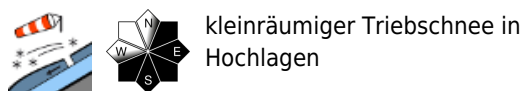


Exposition



14.04.2021

Dachstein, Gosaukamm, Kalmberg, Katergebirge, Totes Gebirge, Kasbergblock, Pyhrgas, Haller Mauern, Sengsengebirge, Reichraminger HG, Ennstaler Voralpen, Traunstein, Eibenberg, Zimnitzmassiv, Höllengebirge



Überwiegend mäßige Schneebrettgefahr - aber Triebsschnee in höheren Lagen meiden und umgehen!

Überwiegend in den Hochlagen, teils auch ab der Waldgrenze ist störanfälliger Triebsschnee vorhanden, der zu beachten ist. Eine Auslösung von Schneebrettlawinen ist in kammnahen eingewehten Steilhängen und steilen frisch verfüllten Rinnen vor allem nordost- über ost- bis südwestseitig auch bei geringer, ansonsten großen Zusatzbelastung möglich. Die Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe auch zu. Je nach Neuschneemenge sind im Steilgelände einzelne kleine bis mittlere Lockerschneelawinen, sowie einzelne Gleitschneelawinen auf vergrastem Steilhängen in mittleren Lagen möglich.

Schneedeckenaufbau

Gegen Abend und über Nacht zum Mittwoch gibt es in mittleren Lagen noch einmal rund 15/20 cm Neuschnee. Der bisherige Neuschneezuwachs ist bei meist schwachem bis mäßigem Wind gefallen. In den Hochlagen ist aber durch zeitweise starken Wind vermehrt Triebsschnee vorhanden, der auch störanfällig ist. Die Bindung des zuletzt gebildeten und frischen Triebsschnees mit der verharschten, gut gesetzten Altschneedecke, nur hochalpin schattseitig teils locker gebliebenem Schnee oder altem Triebsschnee ist ungenügend und höhenabhängig. Im Inneren ist die Schneedecke je nach Höhe feucht bis nass. In tiefen Lagen gibt es wieder eine einige Zentimeter dicke Schneedecke.

Wetter

Am Mittwoch halten sich in den Bergen einige tiefe Wolken, die tagsüber aufquellen und aus denen sich leichte Schneeschauer entladen. Die Sicht ist wechselhaft. In 1500 m um -8 bis -4 Grad, in 2000 m um -8 Grad. Kalter Nordwind mit 30 bis 50 km/h verschärft die Temperaturen in den Hochlagen. Am Donnerstag lockern die Wolken vorübergehend ein wenig auf. Entlang der Berge überwiegen aber meist dichte Wolken und zeitweise entladen sich in Summe unergiebig Schneeschauer. In den Hochlagen weht lebhafter und kalter Nordwind. In 1500m hat es um -5 Grad, in 2000 m um -9 Grad.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung. Triebsschnee in den Hochlagen beachten.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

